NATURE TOURS



Die Südroute Perus

Natur und Kultur mit leichten Wanderungen in Peru

Die Morgensonne taucht die Anden in warmes Licht, während Kondore über den tiefen Schluchten des Colca Cañons kreisen. Auf dem Titicacasee gleiten Sie im Boot über das Wasser an den schwimmenden Uros-Inseln vorbei. Auf Taquile öffnen sich Türen zu einer Gastfamilie, Einblicke in den Alltag, in Traditionen und in ein Leben im Rhythmus des Hochlands. Ihre Reise führt Sie weiter mit dem Zug von Puno nach Cusco, vorbei an weiten Hochebenen, kleinen Dörfern, Lama- und Alpakaweiden und schneebedeckten Gipfeln. Höhepunkt ist der Besuch von Machu Picchu, wo sich die Ruinenstadt zwischen grünen Berggipfeln und Nebelschwaden ausbreitet. Zudem besuchen Sie koloniale Städte wie Lima und Arequipa, die Tierwelt der Ballestas-Inseln, die Wüstenlandschaften rund um Nazca und die geheimnisvollen Nazca-Linien. Die Reise erstreckt sich von der Pazifikküste bis ins andine Hochland, welche die Vielfalt Perus erlebbar macht.

NATURETOURS

AUF EINEN BLICK

18 Tage

ab CHF 3'300.-

Natur & Kultur aktiv

Individualreise

Deutsch- und englischsprechende Reiseleitung

- Besuch der gewaltigen Dünenlandschaft von Huacachina
- Mystische Nazca-Linien an der Pazifikküste
- Der Colca Cañon, die zweittiefste Schlucht der Welt, mit den riesigen Anden-Kondoren
- Die einmalige Atmosphäre des Titicacasees mit zwei Übernachtungen auf der Insel Suasi
- Entdeckung der Inkahauptstadt Cusco, dem Heiligen Tal und Machu Picchu

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute



NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Peru (-)
Nach Ihrer Ankunft in der Hauptstadt Perus werden Sie von Ihrem Guide am Flughafen herzlich empfangen und zu Ihrem Hotel begleitet. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um in Ruhe anzukommen, sich zu entspannen oder die Umgebung individuell zu erkunden. Von Ihrem gut gelegenen Hotel aus können Sie den modernen und sicheren Stadtteil Miraflores bequem auf eigene Faust entdecken.
Übernachtung im Hotel in Lima

2. Tag: Stadtbesichtigung Lima und Fahrt nach Paracas (F/-/-)
Heute unternehmen Sie einen privaten Stadtrundgang durch Lima von rund vier Stunden. Dabei entdecken Sie das historische Zentrum mit dem Hauptplatz sowie das Kloster San Francisco mit seinen eindrücklichen Katakomben. Nach der Besichtigung werden Sie in einem privaten Transfer zum Busbahnhof gebracht, von wo aus Sie den komfortablen Bus nach Paracas nehmen. Nach Ihrer Ankunft in Paracas werden Sie von einem Fahrer empfangen und zu Ihrem Hotel begleitet.
Übernachtung im Hotel in Paracas
Fahrzeit ca. 4 Std. (240 km)

3. Tag: Die Islas Ballestas und die Oase von Huacachina (F/-/-)
Am frühen Morgen fahren Sie mit einem Boot zu den Ballestas-Inseln, wo Sie zahlreiche Seevögel, Seelöwen und mit etwas Glück auch Humboldt-Pinguine in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten können. Anschliessend reisen Sie weiter nach Ica. Dort steht Ihnen der gesamte Nachmittag zur freien Verfügung, um beispielsweise einen Ausflug in die Dünen von Huacachina zu unternehmen. Huacachina, mit nur rund 200 Einwohnern, gilt dank seiner malerischen Oase und den sie umgebenden Sanddünen als eine der besonderen Sehenswürdigkeiten Perus. Die Dünen erreichen Höhen von bis zu etwa 100 Metern und zählen zu den grössten des Landes. Gespeist wird die Oase von einem unterirdischen Fluss aus den Anden, der mineralhaltiges Wasser führt. In den letzten Jahren ist der Wasserspiegel jedoch kontinuierlich gesunken.
Übernachtung im Hotel in Ica
Fahrzeit ca. 1 Std. (70 km)

4. Tag: Die Nazca-Linien und mit dem Nachtbus nach Arequipa (F/-/-)
Ihre Reise führt Sie heute im privaten Fahrzeug weiter nach Nazca zu den berühmten Nazca-Linien. Auf einer Fläche von rund 500 km² ziehen sich schnurgerade Linien, Dreiecke und trapezförmige Flächen durch die Wüste. Zudem sind grosse Figuren von Menschen, Affen, Vögeln und Walen zu erkennen. Viele dieser Linien sind nur wenige Zentimeter tief und aufgrund ihrer enormen Grösse erst aus der Luft gut sichtbar. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, die geheimnisvollen Scharrbilder bei einem Rundflug mit einem Kleinflugzeug zu bestaunen oder das Museum der deutschen Mathematikerin Maria Reiche zu besuchen, die die Nazca-Linien während vieler Jahre erforschte (beide Aktivitäten sind nicht inbegriffen). Am Abend reisen Sie mit dem komfortablen Nachtbus weiter in die auf rund 2300 Metern gelegene Stadt Arequipa.
Übernachtung im Nachtbus
Fahrzeit Ica bis Nazca ca. 2.5 Std. (150 km) und Nazca bis Arequipa ca. 10 Std. (570 km)

5. Tag: Die Kolonialstadt Arequipa (F/-/-)
Am Morgen erreichen Sie Arequipa. An der Busstation werden Sie von einem privaten Fahrer empfangen und zu Ihrem Hotel gebracht. Dort können Sie Ihr Gepäck deponieren, bevor Sie zur Stadttour aufbrechen. Arequipa gehört zu den schönsten Kolonialstädten Perus und ist UNESCO-Welterbe. Der Beiname «weisse Stadt» wird oft mit dem hellen Sillar-Gestein erklärt. Vermutlich bezieht er sich jedoch auf die hellere Hautfarbe der einst im Zentrum lebenden spanischstämmigen Bevölkerung. Sie besuchen den ältesten Markt der Stadt, San Camilo, und erhalten Einblicke in den

lokalen Alltag. Danach besichtigen Sie das Kloster Santa Catalina, das teilweise noch von Nonnen bewohnt wird. Ein grosser Teil der Anlage ist zugänglich. Zum Abschluss sehen Sie den Hauptplatz mit der mächtigen Kathedrale, dem wichtigsten Wahrzeichen der Stadt.
Übernachtung im Hotel in Arequipa (2325 m)

6. Tag: Freier Tag in Arequipa (F/-/-)
Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie den Markt oder steigen Sie auf einen der umliegenden Hügel, um die schöne Aussicht auf Arequipa zu geniessen.
Übernachtung im Hotel in Arequipa (2325 m)

7. Tag: Ausflug ins Colca-Tal (F/-/-)
Heute unternehmen Sie in einer Gruppe eine eindrucksvolle Fahrt zum Colca Cañon, einer der tiefsten Schluchten der Welt. Geologisch betrachtet ist der Colca Cañon mit weniger als 100 Millionen Jahren noch vergleichsweise jung. Die oberen Hänge sind von alten Terrassen geprägt, die teilweise seit Jahrhunderten von den lokalen Bewohner*innen für den Anbau genutzt werden. Diese Terrassen gaben den Anden ihren Namen. Am höchsten Punkt der Fahrt, dem Patapampa-Pass auf 4910 Metern, geniessen Sie eine beeindruckende Aussicht auf die umliegenden schneebedeckten Vulkane und können sich gleichzeitig an die Höhe gewöhnen. Anschliessend führt die Serpentinenstrasse durch eine faszinierende Landschaft hinunter nach Chivay auf etwa 3650 Metern. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, die nahegelegenen Thermalquellen zu besuchen und zu entspannen (nicht inbegriffen).
Übernachtung in einer Lodge im Colca Cañon (3635 m)
Fahrzeit ca. 4 Std. (180 km)

8. Tag: Fahrt über den Patapampa-Pass nach Puno (F/-/-)
Noch vor Sonnenaufgang brechen Sie zum Aussichtspunkt Cruz del Condor auf. Mit etwas Glück erleben Sie hier den majestätischen Flug der Andenkondore über dem Colca Cañon. Auf dem Rückweg halten Sie an weiteren Aussichtspunkten und besuchen ein typisches Andendorf mit seiner Kirche. Nach dem Mittagessen (nicht inbegriffen) setzen Sie Ihre Reise in Richtung Puno fort. Zunächst führt die Fahrt erneut über den Patapampa-Pass (4910 m), bevor Sie der Strasse Richtung Puno folgen. Am malerischen Lagunillas-See legen Sie einen kurzen Stopp ein. Durch die weite Hochlandlandschaft erreichen Sie am Abend Puno am Titicacasee. Dort werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht.
Übernachtung im Hotel in Puno (3827 m)
Fahrzeit ca. 6.5 bis 7 Std. (370 km)

9. Tag: Besuch der schwimmenden Uros-Inseln und Aufenthalt auf Taquile (F/-/A)
Eine erlebnisreiche Bootsfahrt auf dem Titicacasee erwartet Sie. Nach dem Frühstück werden Sie vom Hotel zum Hafen gebracht und fahren mit dem Boot in Richtung Insel Taquile. Zuerst besuchen Sie die schwimmenden Schilfinseln der Uros und erhalten Einblicke in die einzigartige Lebensweise ihrer Bewohner*innen. Anschliessend geht es weiter zur Insel Taquile. Nach der Ankunft unternehmen Sie eine rund einstündige Wanderung zum Familiengasthaus. Unterwegs erfahren Sie mehr über die Traditionen und die Kultur der Inselbewohner*innen. Nach dem Mittagessen (nicht inbegriffen) haben Sie Zeit, Taquile auf eigene Faust oder in Begleitung Ihres lokalen Guides zu erkunden. Zahlreiche kleine Pfade führen zu Stränden oder zu Aussichtspunkten mit schönem Blick über den Titicacasee und die schneebedeckten Anden.
Übernachtung bei einer Gastfamilie auf Taquile (3950 m)
Fahrzeit Schiff ca. 3 Std / Wanderzeit ca. 1 Std.

10. Tag: Textilkunstmarkt und Rückfahrt nach Puno (F/-/-)
Am Morgen besuchen Sie den kooperativen Textilkunstmarkt und nach dem Mittagessen mit der Gastfamilie (nicht inbegriffen) treten Sie die Rückreise an und erreichen Ihr Hotel in Puno am

späten Nachmittag.
Übernachtung im Hotel in Puno (3827 m)
Fahrzeit Schiff ca. 3 Std

11. Tag: Zugfahrt von Puno nach Cusco (F/M/-)
Heute fahren Sie die landschaftlich schöne Strecke zwischen Puno und Cusco mit dem Titicaca-Zug. Lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie die Fahrt durch verschiedene Klimazonen aber auch durch Wolken, Schnee, Regen und natürlich Berge, ein beeindruckendes Naturspektakel. Nach Ankunft in Cusco werden Sie von Ihrem Guide zum Hotel gebracht.
Übernachtung im Hotel in Cusco (3399 m)
Fahrzeit Zug ca. 10 Std

12. Tag: Stadtbesichtigung Cusco (F/-/-)
Während einer halbtägigen Stadttour mit Ihrer Reiseleitung, entdecken Sie Cusco und seine Umgebung. Sie besuchen die Kathedrale, die Plaza de Armas und die Jesuitenkirche. Anschliessend fahren Sie zu den nahegelegenen Inka-Stätten Sacsayhuamán und Tambo Machay. Sacsayhuamán liegt rund drei Kilometer oberhalb des Stadtzentrums. Die Anlage diente vermutlich als bedeutender Repräsentationsort und schützte zugleich den wichtigsten Zugang zur Stadt. Einige Bauformen deuten jedoch eher auf eine religiöse Nutzung hin, etwa Nischenplätze, kreisförmige Arenen und kunstvoll gearbeitete Treppen in Felsblöcken. Während der spanischen Eroberung wurde ein grosser Teil der Anlage zerstört. Spätere Erdbeben beschädigten die Bausubstanz zusätzlich. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel in Cusco (3399 m)

13. Tag: Zugfahrt nach Aguas Calientes (F/-/A)
Am Morgen Transfer an den Bahnhof von Ollantaytambo, von wo Sie den Expeditionszug nach Aguas Calientes besteigen. Achtung: Alle Gäste, die mit dem Zug nach Aguas Caliente fahren, dürfen nur 8 kg pro Person an Gepäck mitnehmen. Der Rest des Gepäcks muss im Hotel in Cusco gelassen werden. Nach ca. vier Stunden kommen Sie in Aguas Calientes an. Am Bahnhof werden Sie abgeholt und ins Hotel gefahren. Sie haben noch etwas Zeit, das Dorf zu erkunden oder sich in den Thermalquellen zu entspannen (Eintritt nicht im Preis inbegriffen).
Übernachtung im Hotel in Aguas Caliente (2040 m)
Fahrzeit Cusco nach Ollantaytambo ca. 1 Std. / Fahrzeit Zug ca. 4 Std

14. Tag: Machu Picchu und Fahrt ins Valle Sagrado (F/-/-)
Frühmorgens besuchen Sie die eindrucksvolle Inka-Stätte Machu Picchu. Nach einer rund halbstündigen Busfahrt erreichen Sie den Eingang der gut erhaltenen Ruinenstadt auf 2360 Metern Höhe. Die Inkas erbauten Machu Picchu im 15. Jahrhundert auf einem Bergrücken zwischen den Gipfeln von Huayna Picchu und Machu Picchu hoch über dem Urubambatal. Während einer geführten Besichtigung entdecken Sie die terrassenförmig angelegte Stadt und erfahren mehr über ihre Geschichte und Bedeutung im Inkareich. Nach der Besichtigung fahren Sie mit dem Zug nach Ollantaytambo. Dort werden Sie empfangen und zu Ihrem Hotel im Heiligen Tal gebracht. Das fruchtbare Tal am Fusse der Anden zählt bis heute zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Regionen der Umgebung.
Übernachtung im Hotel im Valle Sagrado (2980 m)

15. Tag: Freier Tag im Valle Sagrado (F/-/-)
Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel im Valle Sagrado (2980 m)

16. Tag: Besichtigung der Salzminen in Maras und Gewächshäuser in Moray (F/-/-)
In der Umgebung befinden sich die Salzminen von Maras sowie die landwirtschaftlichen

Versuchsanlagen von Moray aus der Zeit der Inka. In den Salineras von Maras wird noch heute auf rund 3380 Metern Höhe Salz von Hand gewonnen. Vor Ort erhalten Sie Einblicke in die traditionelle Salzgewinnung. In Moray sehen Sie die kreisförmig angelegten Terrassen, die vermutlich als landwirtschaftliche Versuchsanlagen der Inka dienten. Hier testeten sie unterschiedliche Anbaumethoden und Mikroklimata.
Übernachtung im Hotel im Valle Sagrado (2980 m)
Fahrzeit ca. 1 Std. (50 km)

17. Tag: Valle Sagrado – Cusco (F/-/-)
Die heutige private Tour führt Sie durch das Heilige Tal der Inkas. Unterwegs geniessen Sie immer wieder schöne Ausblicke über das fruchtbare Tal und auf die schneebedeckten Anden. Sie besuchen die eindrucksvolle Inka-Festung von Ollantaytambo, die auf steilen Terrassen über dem Tal thront. Die Anlage diente einst als religiöses Zentrum und als Schutz vor möglichen Invasionen. Anschliessend besichtigen Sie die Ruinen von Pisac sowie den farbenfrohen Markt des Dorfes. Hier werden zahlreiche handgefertigte Produkte angeboten und Sie haben Zeit, gemütlich durch die Stände zu schlendern. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Cusco, wo Sie übernachten.
Übernachtung im Hotel in Cusco (3399 m)
Fahrzeit ca. 2 Std. (80 km)

18. Tag: Ende Tour in Cusco (F/-/-)
Am Morgen Transfer an den Flughafen von Cusco und Flug nach Lima. Sie verbringen je nach Flug den ganzen Nachmittag in Lima und werden daher in den Genuss einer Besichtigungsfahrt durch Callao, dem Küstenort Limas, kommen. Am Abend Transfer an den Flughafen und Weiter- oder Rückflug.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer (1 Nacht bei Gastfamilie)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Private Touren, deutschsprechende Reiseleitung: Stadtbesichtigung Lima, Arequipa und Cusco, die Tour Maras und Moray, Valle Sagrado Pisaq und Ollantaytambo, Tour in Callao
- Private Touren, englischsprechende Reiseleitung: Besichtigung in Machu Picchu, Islas Ballestas, Besichtigung der schwimmenden Inseln: Uros und Taquile
- Tour in der Gruppe, deutschsprachig geführt: Tour im Colca Canyon
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Lima/ab Cusco (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Besteigung Huayna Picchu oder Machu Picchu Berg (das Ticket muss zusammen mit dem für Machu Picchu erworben werden)
- Aufpreis für die Fahrt im Vistadome Zug von/nach Aguas Calientes
- Steuern an den Busterminals (ca. USD 1.- pro Person)
- Trinkgelder

Preise

- Standard Unterkünfte
- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 4'100.-
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 3'300.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 650.-
  Superior Unterkünfte
- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 4'800.-
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 4'000.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 1'200.-

Hinweise

Individualreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutsch- und englischsprechender Reiseleitung (pro Standort wechselnde Reiseleitung).

Diese Reise ist für jeden gesunden Reisegast mit durchschnittlicher Kondition geeignet. Zum Teil erreichen Sie Höhen bis zu 4100 Metern. Die Tour lässt sich problemlos Ihren Wünschen anpassen.

Klima: Nach Peru können Sie das ganze Jahr über reisen. Allerdings sind im Hochland die Monate Dezember bis März normalerweise sehr regenreich. Als beste Reisezeit gelten daher die Monate von Mai bis November.





NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER